

Laudatio:

Der diesjährige Staatspreis geht an eine Person, die durch ihr fachliches Know-How, ihre langjährige Praxiserfahrung und ihr visionäres Engagement, die Österreichische Bildungslandschaft stark geprägt hat.

Beitrag

Die Verbindung von Theorie und Praxis ist Programm:

So entwickelte und adaptierte diese Person Beratungsansätze und setzte sie auf kreative und innovative Weise in ihrer täglichen Arbeit um.

Immer mit einem hohen Qualitätsanspruch und dem Bedürfnis den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden.

Seine/Ihre Vision einer unabhängigen Beratung, die kostenlos, barrierefrei und professionell ist, hat diese Person entscheidend auf praktischer, theoretischer und politischer Ebene vorangetrieben.

Innovatives Denken, solidarisches Handeln, Kreativität und bildungspolitisches Engagement sind zentrale Eigenschaften unserer/s Gewinners/in.

Vor allem hat die Jury aber überzeugt, dass der/die GewinnerIn eine Person ist, die Trends früh erkennt und zukunftsorientiert handelt. Sie liess sich von Ideen und Modellen über die österreichischen Grenzen hinweg inspirieren und scheute sich nicht davor Visionen vor Ort in die Tat umzusetzen. So brachte unser Gewinner die Bildungsberatung „cité des métiers“, ein Ort der umfassenden Beratung, nach Österreich. Für die Kernidee, dass Institutionen bei der Bildungsberatung kooperieren und man somit die Stärken der einzelnen Beratungsanbieter bündeln kann, setzte er sich engagiert und mit Überzeugung ein.

Spätestens jetzt ist zumindest dem Gewinner klar, dass er mit dieser Laudatio angesprochen ist:

Ich beglückwünsche **Herrn Walter Hotter** ganz herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.